Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 10 (1894)

Heft: 2

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

führt, wurde in 5 Riften verpadt. Der fehr ichone holgplafond, die reich vergierte Bimmerthure und bas Buffet 2c. werben nachfolgen. In einigen ber nächften Nummern ber "Illuftr. ichweizer. Sandwerkerzeitung" werden getreue Abbildungen diefer Meifterftude altschweizerischer Sandwerker= funft ericheinen.

Am westschweizerischen Technifum in Biel wird im nächsten Schuljahr eine praktische Bravier= und Biefe= lierichule eröffnet.

Die Durchbohrung des 4000 Meter langen Albis: tunnels (Linie Thalmeil-Bug) geht ber Bollenbung entgegen. Die Gefteinsverhältniffe find burchweg gunftig.

Sagerei-Brand. Rurg vor Mitternacht am 1. April ertonten von den Turmen ber Bundesftadt herab die Sturmglocken und fast gleichzeitig erhob sich im Westen ber Stadt eine mächtige Feuerfaule jum nächtlichen himmel. Die große Dampffäge Blau-Fagnacht im Mattenhof ftand in hellen Flammen. Un eine Rettung bes fast vollständig aus Holz gebauten Saufes war nicht zu benten, bagegen murbe von ber Feuerwehr fofort bie Rettung ber um bas Bebaube gelagerten riefigen holzvorrate in Ungriff genommen, mas benn auch trot unerträglicher Site unter außerster Unftreng= ung zum größten Teil gelang. Die in unmittelbarer Nähe bes Brandobjektes stehende Kapelle der apostolischen Gemeinde (Irwingianer) fing ebenfalls Feuer. Auch hier gelang es ber mit großer Kaltblütigfeit operierenben Feuerwehr bas Feuer jo zu beschränken, daß bloß ber Dachstuhl bes Sauptgebäudes verbrannte, fämtliches Mobiliar bagegen gerettet werben konnte. Das Innere hat felbstverftanblich burch Waffer und herabfallende Ziegel und Schutt großen Schaben erlitten. — Das Gebäude ber Dampffagereien ift total verbrannt. Dasfelbe war nicht bewohnt, doch find alle Bücher bes barin befindlichen Bureaus ju Grunde gegangen. Gbenfo find die gang neuen Ginrichtungen und Maschinen total ruiniert.

– Die Geschäftsbücher bes Dampffäge = Ctablissements Blau-Fastnacht waren in einem feuersichern Schrank eingeschloffen und murben am 2. April bei Deffnung besfelben vollständig unverfehrt befunden.

Bei den Lofcharbeiten find leiber weit mehr Berletungen vorgekommen, als anfänglich angenommen wurde. Fast alle in der Rahe des Feuerherdes arbeitenden Mannschaften haben Brandwunden bavongetragen. Der Brandichaden beträgt 150,000 bis 200,000 Franten.

Als der boswilligen Urheberschaft am Brand ber Blau'= ichen Dampffäge vom Samstag nachts find zwei bringend verbächtige ehemalige Arbeiter bes Stabliffements in Saft geset worden.

Ein zweistündiges Teuer zerftorte am Samstag morgen zwifchen 6 und 7 Uhr ben Dachftuhl bes Bemerbegebäubes in Luzern.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. **gratis** aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Brietmarken einsenden.

19. Gibt es eine Art Saug. oder Bechselwidder, womit man Quellmaffer vermittelft Bachmaffer in die Sohe von 10 Meter be-

fördern tann? Ber liefert folde unter Garantie?

20. Wer liefert Fabriksenster und zu wermem peripe.
21. Wo bezieht man billig Rohglas auf Terrassen, über welche gelaufen wird?

22. Ber sabriziert gegenwärtig gute Handziegelpressen für Fabrikation von Kunststeinen in Backsteinsorm?
23. Ber ist Fabrikant von Schlackenmühlen?
24. Auf welche Weise kann am schnelken und billigsten das

weiße Holz an frisch geschnittenen, 6—7 cm dien Rugbaumdillen durch und durch imprägniert werden, daß es gleich naturbraun wird? Besteht eine solche Einrichtung event. kann eine solche Ein-

richtung besichtigt werden?

25. Wie teuer fommt der m3 Erdbewegung, cirfa 2800 m3, fehr gunstiges Terrain, vermittels fleiner Rollbahn auf Schienen? (Gelber lehmiger Boden, 50-60 m weit etwas abwarts fahren und in ein Tobel schütten, abladen auch fehr günstig) G3 ist ein

Hügel eben der Straße abzugraben. 26. Ber liefert rasch ca. 20 Hobelbanke, 200–240 cm? Schriftliche Offerten unter H 26 gest. an die Expedition.

27. Ber liefert engros Rouleauxstangen mit 30-40 mm Dicte?

28. Ber hatte einen gut erhaltenen transportablen Deftillierapparat mit einem Hafen, ca. 10—20 Liter haltend, möglichst neueste Konstruktion, zu verkaufen und zu welchem Preise? Event. mas murde andernfalls ein neuer folder Deftillierapparat neuefter Ronftruttion foften?

Antworten.

Muf Frage 855. Rollladen und Zugjalousien fabriziert als Specialität Wilh. Baumann, med. Schreinerei, Sorgen.

Auf Frage **872.** Als Fabrit für Möbel aus gebogenem Holze (Wiener Möbel) empfiehlt sich die Firma Albert Stoll in Koblenz (Kanton Aargau), welcher sich gerne bereit erklärt, mit Juftrationen, äußersten Preisen, eventuell auch mit Mufterstühlen dem Tit. Un-

fragenden entgegenzufommen. Auf Frage 878. Gebrüder Masera, Binterthur. Auf Frage 881. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz

zu treten. Bl. Hug, Stans. Auf Frage 1. Zur Lieferung von Wellenbock- und Flaschen-zugleisen in jeder Dimension vom besten Hanf oder Baumwolle

enwijehlt sich bestens Ho. Fehr, Seilerei, Flaach (At. Zürich). Auf Frage 1. Joh. Landolt, Seiler, Näfels (Glarus) siefert Seile aller Art für Flaschen, Krahnen 2c. Auf Fragen 5 und 6. Unterzeichnete liefert Ihnen solche

Arbeiten bei billigften Breisen und wünscht mit Ihnen in Berkehr

zu treten. Konstruktionswertstätte Herisau. Auf Frage 8. Wenden Sie sich an Jean Bäbler, Schlosser-meister in Matt (Glarus).

Muf Frage **9.** Wenden Sie sich an Binkert u. Sohn, Eisen-gießerei, Basel. Auf Frage **15.** Eine Offerte der Firma Binkert u. Sohn, Eisengießerei u. Maschinenkabrik in Basel, geht Ihnen direkt zu.

Submission8:Anzeiger.

Erd-, Maurer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Barquet-, Dach-, Schlosser- und Spengler-Arbeiten zum Neubau von B. Marti auf dem Brühl in Madretsch. Plan und Borausmaße sind beim Bauherrn einzusehen, woselbst auch die bezüglichen Devije bis am 10. d. Dt. entgegen genommen werden.

Lieferung eines Leichenwagens für die politifche Gemeinde Birmensdorf wird zu freier Konkurrenz ausgeschrieben. Offerten find bis zum 15. April an die Gemeinderatskanglei zu richten, wo auch die Borichriften fur die Erstellung des Bagens gur Ginficht aufliegen.

Bafferverforgung Silvaplana. Die Gemeinde Silvaplana eröfinet über sämtliche Arbeiten und Materiallieferungen für die neue Wasserversorgung Konkurrenz und sind diesbezügliche Uebernahmsofferten der Sydrantenkommiffion einzureichen bis 25. Upril.

Bafferversorgung Süttlingen. Die Ortsgemeinde Sütt-lingen (Thurgau) ist willens, die Erstellung einer Basserversorgung einem tüchtigen Bauunternehmer zur Aussuhrung zu übergeben. Dieselbe umfaßt sämtliche Erdarbeiten zum Reservoir, des Zu- und Leitungsnehes, Betonierung des Reservoirs, sowie das Liefern und Legen sämtlicher Röhren, hypranten und übrigen Sisenbestandteile. Solide llebernehmer find eingeladen, ihre Offerten bis zum 10. April an den Brafidenten der Bautommiffion, Berrn Borfteber Breitfelder, einzureichen, woselbst auch Blane, Baubeschrieb und Borfchriften eingesehen werden fonnen.

Heber die Maler-Arbeiten am Rirchturme in Ettingen wird Ronturreng eröffnet und nimmt diesbezügliche Offerten der Gemeindepräfident entgegen bis jum 10. April.

Die Erftellung eines Beamten-Wohngebandes bei ber Signalftation Birsbrude ift an einen Unternehmer zu vergeben. Plane, Boranschlag und Bedingungen liegen im Bureau bes Oberingenieurs der Schweiz. Centralbahn, Leonhardsgraben Nr. 36 in Bajel, zur Einsicht auf. Uebernahmsangebote find spätestens bis zum 16. April versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen bem Direktorium in Basel einzureichen.

Der ichweizerifche Gleftrotechnifer-Berein eröffnet eine Konfurren; für die Löfung einer Preisaufgave, welche beschlägt: "Ausarbeitung eines Normalregulativs über die technische Ausnüfrung eleftrischer Beleuchtungs Ginrichtungen in Ginzelanlagen ober in hausinstallationen im Unfolug an Centralstationen, mit fritischer Berücksichtigung der bis jest von Feuerversicherungsgesellsschaften, Elektrizitätswerkent, Behörden ze. erlassenen bezüglichen Borschriften." Bur Beteiligung an dieser Konturrenz sind zugeslassen schweizerische oder in der Schweiz niedergelassene Elektrotechenter. Ueber die Zuteilung des für Preise ausgesetzten Betrages

91

65

von mindestens 200 Fr. entscheidet eine von der Generalversammlung bezeichntte dreigliedrige Jury. Nähere Auskunft ist zu er-langen vom Generalsekretär des Bereins, Herrn Prof. Dr. A. Kalaz, Laufanne, an welchen die Lösungen bis 1. September einzureichen

Iteber die Erstellung der projektierten Kraft-, Fener-und Trinkwasserversorgung der Gemeinde Urnäsch (Kanton Appenzell A-Rh.) mit einem Hochreservoir von 500 m³ effektivem Wasserin alt, einer Röhrenfahrt von cirka 3500 m Länge in Kaliber von 70 bis 150 mm, nebst ca. 22 Stück Schieberhahnen und ca. 30 Stück Hydranten, nebst Anschluß von 5 Stück öffentlichen Brunnen resp. Stetsläusen wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Die bezüglichen Bläne, Vorausmaße, Bauvorschriften und Accordbedingungen können bis und mit dem 15. April 1894 bei Berrn 3. U. Merne, Prafident der Sydrantentommiffion Urnafch, in Ginficht und ebendafelbft anderweitige Aufschlässe in Empfang genommen werden. Leistungsfähige Unternehmer werden eingeladen, ihre diesbezüglichen Offerten 1. für die Erstellung und Einplanierung der Rohrgraben; 2. für die Grad- und Maurerarbeiten des Doppel-Reservoirs;

für die Lieferung und Legung nebst Ingangsetzung des ganzen Röhrennetes famt Schieber und Sydranten und der mecha-

nischen Einrichtung bes Doppel-Reservoirs 2c. 2c. bis und mit dem 30. April 1894 schriftlich und verschlossen an obgenannte Stelle unter dem Titel "Bafferversorgungsofferte Urnajch" einzureichen.

Pfarrhaus der Liebfrauenfirche Burich. Es find auf warthalis der Recopenhentriche Jurig. S inn auf bem Wege der freien Konkurrenz zu vergeben: a) die Erdarbeiten; b) die Maurerarbeiten; c) die Steinhauerarbeiten in Granit und Kunsistein; d) die Verpuharbeiten; e) die Lieferung der I-Valken; f) die Zimmerarbeiten. Pläne, Pssichenhest und Unmelbesormulare liegen im "kath. Gesellenhaus" am Wolfbach in Zürich Hottingen auf. Verschlossene, mit Ausschrift "Pfarrhaus" versehene Offerten sind bis 22. April an Aug. Harbegger, Architekt in St. Gallen einsussend zusenden.

In Aussiührung einer neuen Straße von ca. 920 m Länge und 4,8 m Breite hat die Gemeinde Höggenschwil an entsprechende llebernehmer zu vergeben saut Borausmaß: a) an Frdarbeiten 1500 m³; d) an Sementdohlen 84 m; c) an Cementbetonmauer 120 m³; d) an Steinbett 3864 m²; e) an Kiesbeschotterung 220 m³; f) an Siegesänder 83 m; g) an Eisenbalken und Travers 1550 Kio. llebernehmer wollen ihre Offerten bis 30. April a. c. an das Gemeindamt Säggenichwil eingeben. Blane und Baubedingungen liegen dafelbft zur Ginficht auf.

tteber die Ausführung der Glaserarbeiten für das Landes-museum wird hiemit Konkurrenz erössner. Die Pläne und Neber-nahmsbedingungen sind von Montag den 2. April an im Bureau des bauleitenden Architekten, Herrn Gustav Gull, Bleicherweg 36, Karterre, je von 2—5 Uhr nachmittags, einzusehen und daselbst auch die Eingabesormulare zu beziehen. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Ausschler: "Landesmuseum" bis spätestens Wontag den 12. April 1894, abends 6 Uhr, an den Bauvorstand der Stadt Zürich, Herrn Stadtrat Dr. Usteri, einzusenden.

Der Stadtrat von Lugano eröffnet hiemit Konkurrenz über die accordweise Aussiührung von ca. 27,400 m³ Erds und ca. 3850 m³ Fels-Aushub, sowie über das Einlegen von ca. 21,800 m Guß-röhren von 75 mm bis 450 mm für die Zuleitung der Quellen und die Verteilungsleitungen in der Stadt. Die auf die Aussich führung der Arbeiten bezüglichen Plane liegen im Bureau der Bafferverforgung gur Ginficht offen, dasfelbe verfendet gegen Sinter-

lage von Fr. 5 die betreffenden Bedingnishefte und Gingabeformulare, erteilt auch weiter gewünschte Ausfunft. Die Offerten für Ueber-nahme dieser Arbeiten oder von Teilen berselben muffen unter Benutung des dafür aufgestellten Formulars verschloffen mit der Aufschrift: "Offerten für Leitungsarbeiten" bis spätestens ben 8. April, vormittags 11 Uhr, dem Stadtrat von Lugano eingereicht werden. Offerten ohne die erwähnte Aufschrift werden nicht berückfichtigt.

Ueber die Ausführung der Erd- und Maurerarbeiten, sowie der Granits, Kalksteins und Sandsteinhauerarbeiten für den Reubau der Steigkirche in Schaffhausen wird Konkurenz ersöffnet. Die betreffenden Pläne, Maßauszüge und Accordbedingungen liegen zur Einsicht auf dem städtischen Baubureau und es sind lebernahmsofferten verschlossen mit der Ausschrift "Steigkirche" bis fpateftens Freitag den 13. April an die ftadtifche Bauverwaltung in Schaffhausen einzureichen.

Barquetboden. Das Aufbrechen und Wiederlegen von cirfa 150 m² Barquetboden find zu vergeben. Offerten find bis zum 15. April einzureichen an Strafburger, Zimmermeister, Rorschach.

Erdarbeiten, Brücken und Dollen-Anlagen an der neuen Strafe Roggiveil-Areuzegg. Die Bauvorschriften liegen beim Straßen= und Baudepartement des Kantons Thurgau zur Einsicht offen, welches auch llebernahmsofferten bis zum 11. April l. J. entgegennimmt.

Oberengabiner Spital. Die Rommiffion eröffnet Ronfurreng über die Lieferung von inwendig gemessen lang em breit em

1. 20 Stud eifernen Bettftellen mit Ropf-Tuß= brett, Unftrich eicheriert (bagu 10 Stud Auf-192 2 Stud eifernen Rinderbettftellen mit Ropf= und Fußbrett 125 2 Stud eifernen Rinderbettstellen mit Ropf-

100 und Fußbrett 58 Den dazu gehörenden Metallmatraten in folidem eisernen

Geftell.

24 Stud Spitaltischen.

Offerten mit Zeichnungen find bis zum 10. April verschloffen mit der Aufschrift "Offerte für den Oberengadiner Spital" dem Präfibenten der Spitalkommission, Hrn. Dr. Romedi in Madulein, einzusenden.

Die freie Schulgemeinde Bennewyl ist willens, ihr Schulbaus auf dem Hubel umzubauen. Es wird zur freien Konkurrenz ausgeschrieben: Die Zimmermanns, Schreiner, Maurer, Dacheders und Spengler-Arbeiten. Plan und Pflichtenheft liegen bei Hrn. Fritz Stuber in Bennewyl zur Einsicht auf. Bewerber haben ihre Offerten bis zum 15. April an die Schulkommission von Bennempl einzureichen.

Hervorragend günstige Angebote. Genügend Stoff zu einem Damenkleid. Gentigend Stoff zu einem Damenkleid.

Beige de Printemps per Kleid Fr. 4.50 Muster franko per Kleid Fr. 2.80 Muster franko per Kleid Fr. 5.70 Muster franko Cachemir Robe (Reine Wolle) per Kleid Fr. 5.70 Muster franko hangeant Diagonal Robe per Kleid Fr. 7.50 Muster franko per Kleid Fr. 7.50 Muster franko muster obiger, sowie sämtlicher neuester Damen- und Herren-Stoffe, Reine Wolle, p. M. sehon von 95 Cts. an, sowie Restenstoffe der letzten Saison unter Ankanfspreisen liefert umgehend franko ins Haus Neueste Modebilder gratis. Oettinger & Cie., Zürich.

